

Medienmitteilung – Bitte Sperrfrist beachten: 10. Juli 2013, 18.30 Uhr

Zürich, 10. Juli 2013

Jahresversammlung 2013

**Flughafen Zürich:
Entwicklungsmöglichkeiten wahren**

Pro Flughafen fordert einen Volksentscheid über die Verlängerung der Pisten 28 und 32 des Flughafens Zürich. An der Jahresversammlung zum 70-jährigen Bestehen verlangt der Verein, die verbleibenden Möglichkeiten zur Weiterentwicklung des Flughafens im Interesse der Bevölkerung und des Lebens- und Wirtschaftsraums Zürich zu wahren.

Max Binder, Nationalrat und Präsident von Pro Flughafen betonte die zentrale Bedeutung des Flughafens für die bisherige und künftige Entwicklung des gesamten Lebens- und Wirtschaftsraums Zürich. Wie sehr die Nähe zum Flughafen nicht nur von Unternehmen, sondern auch von grossen Teilen der Bevölkerung geschätzt wird, zeigt die Entwicklung der Flughafenregion. Sie ist seit Jahren die am stärksten wachsende Region der Schweiz. Dieses starke Wachstum setzt der weiteren Entwicklung des Flughafens enge Grenzen. Es hat ihn innerhalb eines halben Jahrhunderts vom Flughafen «auf der grünen Wiese» zum City-Airport werden lassen.

Den noch verbleibenden Entwicklungsspielraum gelte es zu wahren und zu nutzen, unterstrich Geschäftsführer Christian Bretscher. Mit der Festlegung der ersten Etappe des SIL-Objektblattes habe der Bundesrat die planerischen Grundvoraussetzungen geschaffen, dass wichtige Projekte wie neue Abstellflächen, zusätzliche Schnellabrollwege und die Umrollung der Piste 28 verwirklicht werden können. Zusätzlich sei die Planung des gekrümmten Nordanflugs und der Verlängerung der Pisten 28 und 32 rasch und entschlossen voranzutreiben, so Bretscher. Es könne nicht angehen, dass der Kantonsrat einen Entscheid des Zürcher Volkes über die Pistenverlängerungen verhindere.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

*Christian Bretscher, Vizepräsident/Geschäftsführer
Telefon 043 244 55 88 / 078 744 55 88
E-Mail christian.bretscher@pro-flughafen.ch*